

# ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

Freitag, 6. September 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 72

Die Zeitung für den Hausarzt

## PRAXIS AKTUELL

### Park mit heilsamer Wirkung

Labyrinth, Riechvasen, Klangsteine: Motorisch Behinderte gehen im „Park der Sinne“ einen außergewöhnlichen Therapieweg ▶ 2

## TÄGLICHE PRAXIS

### Was Hänchen nicht isst ...

Gesunde Ernährung beginnt im Kindesalter. Beraten Sie Eltern, was als Brotzeit in den Schulranzen gehört – und was nicht ▶ 16

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

### Selbstständig oder was?

„Doctor's Choice“ erleichtert Ärzten den Vergleich, ob sich die eigene Praxis oder eine Festanstellung mehr lohnt ▶ 19



## Hunde haben Nase für Krebs

CAMBRIDGE (rb) – Auf den Hund gekommen sind Krebsforscher der Universität Cambridge: Die Wissenschaftler wollen den Spürsinn der Vierbeiner nutzen, um Krebs zu diagnostizieren. Bösartige Zellen produzieren Substanzen, die anders riechen als Produkte gesunder Zellen. Dies soll nun der Suche nach malignen Tumoren zugute kommen. Besonders bei Prostatakarzinomen wittern die Forscher Chancen ▶ 4

**Hautkrebs? Schon zum wiederholten Mal haben Hunde maligne Tumoren von Herrchen oder Frauchen geortet.**

Foto: ROCOM/Transglobe; Montage: ÄP



**VIOXX®**  
(Rofecoxib, MSD)

## IGeL: Pro und kontra Rendite-Denken

KÖLN (kü) – Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL), das Privat-Behandeln von Kassenpatienten, sind in – selbst wenn die Politik dagegen stänkert. Umstritten ist allerdings auch bei überzeugten Verfechtern der IGeL-Idee, inwieweit hier Rendite-Denken das Praxis-Kalkül bestimmen darf. Ausgangs-

punkt ist eine entsprechende Hitliste der Beratungsfirma Frielingsdorf-Consult. Erstmals Ende 2001 publiziert, wird sie zum IGeL-Kongress in Köln nächstes Wochenende neu aufgelegt. Der Juniorchef Oliver Frielingsdorf verteidigt das Konzept, während IGeL-Erfinder Lothar Krimmel Kontra gibt ▶ 6